

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamez

2. Februar 1949

Blatt 109

Drei Zentimeter Neuschnee in Wien

=====

Über Wien setzte heute vor 6 Uhr früh bei minus 8 Grad ein neuer Schneefall ein. Die Zentralanstalt für Meteorologie auf der Hohen Warte meldet zu den 12 cm von Montag 3 cm Neuschnee.

Einzelne Bahnhöfe der Straßenbahnen schalteten bei Beginn des Schneefalles zwischen die normalen Züge sofort Triebwagen mit Schneepflügen ein, sodaß der Verkehr zu dieser stark frequentierten Stunde ohne Störungen verlief. Insgesamt wurden 35 Triebwagen und 523 Straßenbahnbedienstete bei der Schneeräumung eingesetzt.

Der städtische Straßenreinigungsdienst hat im Laufe des Vormittag die Schneeräumung mit 789 Schneearbeitern aufgenommen. Die in Bereitschaft gehaltenen Schneepflüge brauchten diesmal nicht verwendet werden. Lastkraftwagen mit Streumaterial sicherten nach Bedarf die Straßen gegen Glatteis.

Schweizer Gewerkschaftsjugend beim Bürgermeister

=====

Neun Angehörige der Jugendsektion der schweizerischen Bau- und Holzarbeiter-Gewerkschaft, die sich auf einer Studienreise durch Österreich befinden, wurden heute vormittag von Bürgermeister Dr.h.c. Körner im Rathaus empfangen. Die jungen Arbeiter hatten sich vorher schon einige Tage in der Gewerkschaftsschule Schloß Weinberg und in Linz aufgehalten.

Pferdemarkt vom 1. Februar

=====

Aufgetrieben wurden 55 Gebrauchspferde und 12 Schlächterpferde, zusammen 67. Bezahlt wurden für leichte Zugpferde Klasse Ia 4000 bis 7000 Schilling, Klasse IIa 2000 bis 4000. Schilling. Schwere Zugpferde Klasse Ia 6000 bis 8000 Schilling, Klasse IIa 3000 bis 5000 Schilling. Für Schlächterpferde wurde bezahlt für 1 kg Lebendgewicht, amtlicher Höchstpreis in Schilling Ia 3.10, IIa 2.60, IIIa 2.30. Der Marktverkehr für Gebrauchspferde und für Schlächterpferde war schwach.

Herkunft der Tiere: Wien 23, Niederösterreich 29, Oberösterreich 14, Burgenland 1.

Das Wiener Transportwesen

=====

Das "Amtsblatt der Stadt Wien" bringt in seiner heutigen Nummer eine Übersicht der Leistungen des Wiener Transportwesens seit dem Kriegsende bis zur Gegenwart. Aus dem Bericht der Magistratsabteilung 47, der die Transportlenkung Wiens obliegt, ergibt sich auch auf diesem Gebiet ein erfreuliches Bild des Wiederaufbaues. Mit der Beseitigung einer grossen Anzahl von hemmenden Maßnahmen konnte das Transportwesen den normalen Verhältnissen nähergebracht werden. Am 31. Mai 1948 hat das Bundesland Wien mit insgesamt 33.188 Kraftfahrzeugen den Höchststand seit Kriegsende erreicht. Unter diesen Kraftfahrzeugen waren 13.538 Lastkraftwagen, 8061 Personenkraftwagen, 500 Autobusse und 8764 Motorräder. Mit der Aufhebung der vielen Beschränkungen konnte auch die Zahl der Bediensteten dieser Magistratsabteilung von 124 auf 27 Personen verringert werden.

Der Tätigkeitsbericht schließt mit einem Dank an alle Kraftwagen- und Pferdefuhrwerksbesitzer, die in größter Not ihre Fahrzeuge in den Dienst des Wiederaufbaues gestellt haben. Die vielen Millionen gefahrener Kilometer in den drei Nachkriegsjahren entsprechen der 1550maligen Umfahrung des Äquators, eine Leistung, die zugleich als ein Zeugnis des Aufbauwillens unserer Zeit angesehen werden kann.

Eierrayonierung in Wien
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Bis Samstag, den 12. Februar, wird in Wien für den Bezug von Eiern eine Neurayonierung durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt mit Abschnitt 66 der Sonderkarte in einem Milchgeschäft oder in einem Lebensmittelkleinhandelsgeschäft nach Wahl des Konsumenten.

Die Kleinhändler haben die Rayonierungsabschnitte in der Woche vom 14. bis 19. Februar aufgeklebt bei ihrer Verrechnungsstelle einzureichen und die Bedarfsanmeldung sofort, spätestens bis 23. Februar, den von ihnen gewählten Vorverteilern zu übergeben. Die Großhändler haben die Sammelisten bis zum 26. Februar dem Landesernährungsamt, Abt. I/2, vorzulegen.